

[Russland zerstört das Grenzgebiet der Region Sumy - Selenskyj](#)

20.03.2024

Die russischen Invasoren versuchen, die grenznahen Dörfer in der Region Sumy mit Hilfe von ständigem Beschuss in Schutt und Asche zu legen. Dies erklärte der Präsident der Ukraine Wolodymyr Selenskyj am Dienstag, den 19. März.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Invasoren versuchen, die grenznahen Dörfer in der Region Sumy mit Hilfe von ständigem Beschuss in Schutt und Asche zu legen. Dies erklärte der Präsident der Ukraine Wolodymyr Selenskyj am Dienstag, den 19. März.

„Die russische Armee versucht, unsere Grenzdörfer einfach in Schutt und Asche zu legen. Allein seit Anfang März und bis heute hat die russische Luftwaffe bereits fast 200 gelenkte Bomben nur auf die Gemeinden der Sumschtschina abgeworfen. Nur auf Dörfer, auf Städte, auf die zivile Infrastruktur“, bemerkte er.

Der ukrainische Staatschef betonte, dass die Luftverteidigung der Ukraine jetzt unbedingt verstärkt werden muss, um einen solchen Terror unmöglich zu machen. Selenskyj fügte hinzu, dass in den Regionen Sumy, Tschernihiw, Charkiw, Donezk, Luhansk und in den südlichen Regionen eine zusätzliche Verteidigung erforderlich ist.

„Es ist wichtig, dass die großen Länder, die über die notwendigen Waffen verfügen, diese nicht irgendwo in Lagern aufbewahren, sondern dass Patriot und alles andere wirklich funktioniert, um das Leben der Menschen zu retten“, betonte Selenskyj.

Wir möchten daran erinnern, dass das russische Militär am 18. März die Stadt Konotop in der Region Sumy angegriffen hat. Die zivile Infrastruktur wurde beschädigt.

In zwei Tagen wie in sechs Monaten: die Zahl der Explosionen in der Region Sumy hat stark zugenommen

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 242

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.